

Telefon: 030 255 938 0
Telefax: 030 255 938 14
E-Mail: info@bvs-ev.de
Internet: www.bvs-ev.de

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht

Unser Zeichen, Unsere Nachricht

Telefon, Name

Datum
24.08.2020**Aufruf zur Teilnahme am Strategie-Audit des BVS**

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

bei allen Aktivitäten, sei es im Beruf, im Privaten, in der Politik und vielen anderen Bereichen unseres Lebens ist es immer wieder erforderlich, einmal inne zu halten und sich die Frage zu stellen, wie und mit welchen Inhalten und vor allem mit welcher Zielrichtung es denn zukünftig weitergehen soll. Im Idealfall kommt man dabei zu der Erkenntnis, dass der bisher zurückgelegte Weg richtig war und auch weiterhin so fortgesetzt werden sollte. Nicht ungewöhnlich ist es aber, dass aus der Betrachtung der zurückgelegten Wegstrecke heraus mit der dazu notwendigen kritischen Distanz Korrekturen angebracht sind. Diese sind nicht zwingend deshalb erforderlich, weil mit Unzufriedenheit auf das bisher Erreichte zurückgeblickt wird; in den meisten Fällen geben geänderte Rahmenbedingungen den Ausschlag dafür, das Ziel, den Weg dahin und die Frage, wie er am besten zurückgelegt werden kann, neu zu definieren. Für Berufsverbände, wie den BVS, ist dieses kritische Hinterfragen des eigenen Standpunktes und die Frage, welche verbandspolitischen und damit auch berufspolitischen Zielsetzungen zukünftig im Vordergrund stehen müssen, in gleicher Weise zwingend erforderlich und mitunter sogar von existenzieller Bedeutung.

Vor gut zwei Jahrzehnten wurde beim BVS dazu eine Strukturkommission eingerichtet, die sich über nahezu ein Jahr mit diesen Fragestellungen befasste. Vor einem guten Jahrzehnt wurde diese Aufgabe von einem Arbeitskreis Zukunft fortgeführt und einige Jahre später durch eine externe Analyse des auf Verbändeberatung spezialisierten Prof. Dr. Christoph Hommerich ergänzt.

Wir als Präsidium sehen zehn Jahre nach der Analyse durch Prof. Dr. Hommerich die Notwendigkeit, uns erneut mit diesem Thema zu befassen und zumindest die bestehenden Strukturen des BVS zu diskutieren und zu überdenken. Der Altersdurchschnitt unserer Mitglieder ist mit 60 Jahren aus Sicht des Präsidiums dramatisch hoch. Zwar mag dies mit der besonderen Situation zusammenhängen, dass der Einstieg in die Sachverständigentätigkeit in den meisten Fällen erst mit dem Ende des vierten oder dem Beginn des fünften Lebensjahrzehnts erfolgt und dabei selten jemand diese Tätigkeit vor dem Erreichen des 70. Lebensjahres beendet oder zumindest deutlich reduziert. Auch darf uns die Tatsache nicht beruhigen, dass das durchschnittliche Lebensalter aller öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen in Deutschland, wie eine statistische Erhebung durch das Institut für Sachverständigenwesen - IfS erst kürzlich ergeben hat, auch 60 Jahre beträgt. Denn diese Studie zeigt auch, dass dieses durchschnittliche Lebensalter aller öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen in den letzten zehn Jahren eine deutliche Entwicklung nach oben genommen hat und bei dem zeitgleichen Rückgang an Erstbestellungen in den nächsten Jahren weiterhin ansteigen wird. Es ist daher dringend geboten jüngere Kolleginnen und Kollegen für die Mitgliedschaft in den dem BVS angeschlossenen Landes- und Fachverbänden zu gewinnen. Dies insbesondere auch unter dem Gesichtspunkt, dass die Bereitschaft, sich im eigenen Berufsverband durch die Übernahme von Funktionen und Aufgaben zu engagieren, ebenfalls zurückgegangen ist. Jüngere Kolleginnen und Kollegen für die Arbeit im Verband zu begeistern, fällt zunehmend schwerer. Auch dies mag mit dem Umstand zusammenhängen, dass die jüngere Generation nicht mehr in dem Maße ihren Lebensinhalt und dessen Erfüllung mit der gleichen Intensität im Beruf sieht, wie dies bei der älteren Generation der Fall ist. Das mannigfaltige Angebot, sein Leben auch außerhalb der beruflichen Tätigkeit interessant zu gestalten, nimmt zu und wird auch in Zukunft weiter zunehmen.

Das Präsidium des BVS möchte, dass in einem Strategie-Audit Möglichkeiten erarbeitet und Wege aufgezeigt werden, jüngere Kolleginnen und Kollegen aus dem Kreis der Sachverständigen für die Arbeit im BVS zu begeistern. Dabei müssen die Schwerpunkte dieses Strategie-Audits sich danach ausrichten, welche Erwartungen angehende Sachverständige, aber auch bereits seit

einigen Jahren im Berufsleben stehende Kolleginnen und Kollegen an ihren Berufsverband haben und wie dieser einer derartigen Erwartungshaltung so gerecht werden kann, dass sich aus Sicht dieser jungen Generation eine Mitgliedschaft nicht nur lohnt, sondern darüber hinaus die Bereitschaft entsteht, sich persönlich durch die Übernahme von Funktionen und Aufgaben im BVS zu engagieren.

Bei diesem Strategie-Audit sollen sämtliche Verbandsorgane des BVS mitwirken. Dabei sind die Landesverbände, die Fachverbände, die Bundesfachbereiche und die zu einzelnen Themenkomplexen eingerichteten Arbeitskreise genauso wie das Präsidium und der Vorstand des BVS aufgefordert, sich durch aktive Mitarbeit in diesem Strategie-Audit zu engagieren. Es wäre nicht nur wünschenswert, sondern ist vielmehr zwingend erforderlich, die in unseren Reihen befindlichen jungen Kolleginnen und Kollegen für eine besonders intensive Mitarbeit zu motivieren und darüber hinaus auch angehende Sachverständige, die derzeit noch in unseren Büros ihre Ausbildung absolvieren, zu aktivieren um im Strategie-Audit mitzuwirken.

Auch wenn zum derzeitigen Zeitpunkt noch nicht absehbar ist, ob die für den 16. und 17. Oktober 2020 in Bamberg geplante diesjährige Bundesdelegiertenversammlung des BVS auch tatsächlich dort durchgeführt werden kann oder wir diese unter Umständen sehr kurzfristig virtuell als Videokonferenz abhalten müssen, ist für spätestens Herbst dieses Jahres geplant, die konkrete Arbeit in diesem Strategie-Audit aufzunehmen. Den Auftakt hierfür stellt eine Videokonferenz am 25.09.2020 dar.

Als erstes hoffen wir vom BVS-Präsidium auf eine möglichst hohe Interessentenzahl und damit auf Ihre Mitarbeit. Motivieren Sie bitte Kolleginnen und Kollegen, ebenfalls ihre Bereitschaft zur Mitarbeit zu erklären.

Es würde uns freuen, Ihre Meinung zu der Mitarbeit im Rahmen des geplanten Strategie-Audits des BVS zu erfahren. Ebenso würde es uns freuen, möglichst bald auch von Ihnen eine Zusage zu Ihrer persönlichen Mitarbeit zu erhalten. Ob und wie wir dann in einzelnen Arbeitsgruppen mit jeweiligen Themenschwerpunkten in persönlichen Treffen oder - der derzeitigen durch die Corona-Pandemie nach wie vor und in ihrem Ende noch nicht absehbaren Situation Rechnung tragend - in virtuellen Arbeitsgruppen die Arbeit an diesem Strategie-Audit aufnehmen, kann aus den genannten Gründen jetzt noch nicht zeitlich exakt definiert werden.

Es ist jedenfalls beabsichtigt, zur Vorstandssitzung des BVS im Frühjahr 2021 erste Zwischenergebnisse vorzustellen und dann spätestens bis zur Bundesdelegiertenversammlung im Herbst 2021 Ergebnisse vorzulegen.

Lassen Sie uns gemeinsam die Zukunft des BVS besprechen und gestalten. Wir freuen uns auf ein spannendes Strategie-Audit, um den BVS noch für viele Sachverständigengenerationen attraktiv zu halten und deren Bereitschaft zu erhöhen, ihren Berufsverband zu unterstützen und weiterzuentwickeln.

Interessenten melden sich bitte bis spätestens 20. September 2020 per E-Mail bei Frau Schade in der BVS-Bundesgeschäftsstelle (schade@bvs-ev.de).

Mit freundlichen Grüßen
für das BVS-Präsidium



Willi Schmidbauer
Präsident des BVS